



ARENA

Das Stadionmagazin des VFR Eintracht Koblenz

Saison 2020/2021

Ausgabe 5

11. Oktober 2020

6. Spieltag!

VFR Eintracht Koblenz

TuS Niederberg

Grüßwort zum Spiel

Liebe Karthäuser Fußball-Fans,

unsere ERSTE hat momentan ein recht seltsamen Spielrhythmus - wenn man da überhaupt von Rhythmus sprechen kann. Schon blieb den Spieler von Ilias Atzamidis und Lars Hannibal in der Kreisliga A Koblenz lediglich die Zuschauerrolle, weil das vorgesehene Auswärtsspiel beim Unterlegenen des Kreispokalfinales, FC Germania Metternich II, ein Opfer der Corona-Pandemie wurde. Einige Spieler unseres Gegners befanden sich in Quarantäne, sodass die Partie vorsorglich durch den Staffelleiter abgesetzt wurde.

Zum Glück (?) fallen im Kreis Koblenz erst noch vereinzelt Spiele aus - im Kreis Neuwied wurden aufgrund hoher Infektionszahlen beginnend ab dem vergangenen Wochenende Trainings- und Wettkampfbetrieb in Kontaktsportarten verboten. Ein Grund mehr für uns, die vorgegebenen Hygieneregeln einzuhalten, damit wir weiterhin am Wochenende Fußball in der VfR-Arena erleben dürfen.

An diesem Sonntag begrüßen wir den Aufsteiger und aktuellen Tabellenführer TuS Niederberg auf unserem Platz. Unter ihrem Trainer Thomas Heinemann stand das Team in der vergangenen Saison immer auf einem Aufstiegsplatz und schaffte nach zehn Jahren wieder den Sprung in das Kreisoberhaus. Mit einigen Verstärkungen zeigten die Niederberger bisher stabile Leistungen und stehen deshalb auch an der Tabellenspitze. Beim letzten Aufeinandertreffen, damals noch in der Aufstiegsaison des VfR am Nikolaustag 2015 siegten unsere Kicker deutlich mit 9:0.

Ein solches Ergebnis ist heute sicherlich nicht zu erwarten. Dennoch brennen unsere Kicker darauf, endlich wieder 90 Minuten auf dem Kunstrasen alles zu geben und die nächsten drei Punkte einzufahren.



Am Samstagabend eröffnet unsere DRITTE das Fußballwochenende um 18:00 Uhr mit einem Heimspiel in der VfR-Arena gegen TuS Neuendorf II.

Die ZWOTE dagegen muss am Sonntag zur Zweitvertretung der Sportfreunde Höhr-Grenzhausen reisen. Anstoß ist um 14:30 Uhr auf dem Rasenplatz Am Flürchen.

Alle Mannschaften freuen sich über euren Besuch - ihr seid alle herzlich zu den Spielen eingeladen.

Euer

Wolfgang Scholz

VFR

HERZLICH WILLKOMMEN



Tor

David Giejlo, Maurice Klee

Abwehr

Andreas Gödtel, Mario Martini, Nico De Filippo, Marius Jochem, Akim Ismael, Brian Nyarko, Luka Serdarusic

Mittelfeld

Lars Kitmann, Nils Wutzke, Nico Weiß, Luis Rolim, Jannick Wingender, Raphael Kalimeris, Mohammed Anadou Moumouni, Hayford Duku

Angriff

Lukas Lewer, Leon Runkel, Daniel Baier, Ali Karim, Enrico Grasso

Trainer

Thomas Heinemann

Quelle: Rhein-Zeitung Tempo Tore Titeljagd 2020

Rückblick

Kreisliga A - 4. Spieltag - 27. September 2020
VfR Eintracht Koblenz - TuS Kettig 3:0 (0:0)

Nach der Zwangspause am letzten Wochenende stand für die ERSTE das Heimspiel gegen TuS Kettig auf dem Plan. Die DRITTE hatte bereits gestern gegen TuS Kettig II mit 7:1 und die ZWOTE beim FC Horchheim II mit 5:2 gewonnen. Klar, dass die A-Ligisten die makellose Bilanz der VfR-Seniorenmannschaften an diese Wochenende nicht trüben wollten. Trainer Ilias Atzamidis, liebevoll im Interview mit der Rhein-Zeitung als „Otto Rehhagel des VfR“ bezeichnet, äußerte sich zu dem Spiel: „Wir...wollen uns am Sonntag mit einem Sieg in die richtige Richtung bewegen. Dass es nicht einfach wird, ist uns bewusst. Wir sind aber an einem guten Tag in der Lage, unsere Heimspiele erfolgreich zu gestalten.“ An diesem Sonntagnachmittag sollte sich jedoch herausstellen, dass die Karthäuser auch an einem weniger guten Tag mit viel Geduld einen Sieg einfahren können.

Doch beginnen von vorne. Irgendwie war von Beginn an der Wurm drin – denn ein richtiger Spielfluss seitens des VfR kam nicht zustande. Zwar gehörte die erste erwähnenswerte Aktion in Form eines Freistoßes in der 8. Minute durch Florian Dombrowski den Hausherren, aber etwas Zählbares kam nicht dabei heraus. In der Folge dauerte der Aufbau zu lange und wurde durch frühzeitig anlaufende Kettiger ständig unterbrochen. Die wiederum kamen immer öfter über ihre Außenspieler in die Gefahrenzone und kamen durch Manuel Trapp und Oliver Pacht dreimal zu Abschlüssen. Ansonsten spielte sich das Gescheh-



en schwerpunktmäßig im Mittelfeld, wobei sich nach gut zwanzig Minuten Paul Schmitt eine schmerzhafte Blessur am Oberschenkel zuzog. Kurz darauf musste er für Martin Skiba den Platz verlassen.

In der 27. Minute flog der Ball nach einem Kettiger Eckball an den hinteren Pfosten und wurde gerade noch von der Torlinie gekratzt - Glück gehabt. Erst acht Minuten später hatte der VfR seine erste Torchance, doch einen Freistoß von Florian Dombrowski setzte Dominik Steinbacher mit dem Kopf knapp neben das Gehäuse. Im Gegenzug hatte Kettig erneut eine Riesenchance durch Manuel Trapp, der plötzlich alleine vor dem Karthäuser Tor stand, aber deutlich links neben das Tor zielte. In der 39. Minute musste der VfR bereits zum zweiten Mal einen Spieler austauschen. Jan Mehl hatte sich bei einem Zusammenprall mit seinem Keeper Florian Walgenbach-Albat auch eine Oberschenkelverletzung zugezogen und machte für Alexander Fink aus der ZWOTEN Platz. Vor der Pause hatten beide Teams durch René Adolf bzw. Björn Otte noch zwei Einschussmöglichkeiten, die jedoch keinen Treffer einbrachten. Mit der Leistung des Teams waren Ilias Atzamidis und Lars Hannibal keineswegs zufrieden. Das Zweikampfverhalten war unbefriedigend, Fehlpässe und Ballverluste häuften sich, besonders aber fehlte die Leidenschaft, um ein solch unspektakuläres Spiel zu gewinnen.



In der Pausenansprache müssen die beiden Coaches ein Feuer entzündet haben, denn der VfR



kam deutlich engagierter auf den Platz zurück. Nachdem ein erster Versuch von Leo Schwarz nichts einbrachte, fiel in der 48. Minute überraschend aus dem Nichts doch der Führungstreffer für das Heimteam. Der Karthäuser Capitano spielte den Ball Florian Dombrowski in der Box so gut in den Fuß, dass dieser mit einem satten Linksschuss ins rechte Toreck versenkte. Wer nun dachte, der Treffer würde für mehr Sicherheit sorgen, sah sich getäuscht. Nach einem schlechten Anspiel stand plötzlich ein Kettiger Spieler alleine mit Ball vor dem Tor, doch das lange Bein von Innenverteidiger Marius Franzmann klärte in höchster Not zum Eckball.

Und Kettig blieb am Drücker: in der 52. Minute traf Kevin Trapp vom halblinken Strafraumeck nur das rechte Lattenkreuz - aufatmen! 58. Minute: Jaspar Wcislo versucht aus der Distanz und zwingt den VfR-Keeper zu einer Parade - Eckball. Die gelb-

rote Karte für Björn Otte in der 68. Minute sollte dann eine Wende herbeiführen. Der VfR hatte zunächst wesentlich mehr Spielanteile, tat sich aber weiter sehr schwerfällig. In der 78. Minute legte René Adolf per Kopf zu Leo Schwarz weiter, der im Strafraum zu Fall gebracht wurde. Den fälligen Strafstoß verwandelte der Gefoulte sicher zum 2:0. Danach wurde Kettig wieder agiler und hatte erneut durch Kevin Trapp eine gute Gelegenheit, die durch Florian Walgenbach-Albat vereitelt wurde. In der Folge kamen die in Unterzahl spielenden Gäste durch Kevin Dimmel und Christian Trapp noch einmal zu Abschlüssen, bevor die letzten Minuten dem VfR gehörten. Nach zwei erfolglosen Versuchen lief wie beim ersten Tor Florian Dombrowski von der Außenbahn ins Zentrum rein, bekam den Ball und netzte sicher zum 3:0-Endstand ein. Damit war der Sieg unter Dach und Fach - auch mit einer eher mäßigen Leistung, aber danach fragt morgen niemand mehr. Drei Tore, drei Punkte, reicht!

Aufstellung: Florian Walgenbach-Albat – Nico Merkel, Marius Franzmann (ab 85. Markus Hoffmann), Pascal Kroth, Jan Mehl (ab 39. Alexander Fink) – Paul Schmitt (ab 27. Martin Skiba), Malte Plein (ab 89. Nicolas Kölsch) – Florian Dombrowski, Leo Schwarz, Dominik Steinbacher – René Adolf.

Nicht eingesetzt wurde Kevin Paulus.

#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE

**Der VFR bedankt sich ganz herzlich bei
seinen Gönnern und Unterstützern**



Die Zwote 2020/2021



Die Dritte 2020/2021



Aktuelles von der ZWOTEN

Kreisliga C - 4. Spieltag - 27. September 2020

FC Horchheim II - VfR Eintracht Koblenz II 2:5 (2:1)

Aufstellung: Jens Schulz, Dennis Plauschek, Luca Leon Hauser (ab 75. Jan Goos), Dominik Sahm, Alexander Fink, Cüneyit Dingiltepe (ab 89. Manuel Milz), Martin Halvorsen, Denis Graef, Stephan Merkelbach, Dennis Neis, Dennis Löcher (ab 67. Karim Rocq).

Tore: 0:1 Cüneyit Dingiltepe (10.), 2:2 Alexander Fink (51.), 2:3 Dennis Löcher (55., Strafstoß), 2:4 Cüneyit Dingiltepe (89.), 2:5 Stephan Merkelbach (90. +2)

Kreispokal - 1. Runde - 30. September 2020

TuS Kettig - VfR Eintracht Koblenz II 8:9 (2:1, 2:2)

Nicht nur die ERSTE kann Pokalfight, auch die ZWOTE hat heute Abend auf dem Kunstrasenplatz in Weisenthurm ihre Qualitäten gezeigt. Nach der 0:1-Führung durch René Dommermuth (16.) lag das Team zur Halbzeit 2:1 hinten. Buchstäblich in der letzten Sekunde der vierminütigen Nachspielzeit traf der selbe Spieler noch zum Ausgleich. Auch das Ende der Verlängerung konnte nicht dramatischer sein, denn wie in der regulären Spielzeit sorgte die letzte Minute für Aufregung. Gegen den VfR wurde ein Strafstoß verhängt, den Keeper Diogo Cruz Santos parieren konnte. Im folgenden Elfmeterschießen behielt er noch einmal die Nerven und sicherte mit einer tollen Parade den 8:9-Erfolg seiner Mannschaft. Dabei verwandelten Johannes Weismüller, Daniel Jaeger, Dennis Neis, Stephan Rein, Luca Leon Hauser, René Dommermuth und Martin Halvorsen ihre Strafstöße. Herzlichen Glückwunsch zum Einzug in die zweite Runde.

Kreisliga C - 5. Spieltag - 4. Oktober 2020

VfR Eintracht Koblenz II - SV Untermosel Kob. III 1:2 (0:1)

Eine unnötige Niederlage kassierte die ZWOTE in der heimischen VfR-Arena gegen die dritte Mannschaft des SV Untermosel. Mit dazu beigetragen hat neben dem sehr statischen und tempoarmen Spiel die mangelnde Chancenverwertung und leider auch die nicht erkennbare Linie des Schiedsrichters bei der Spielleitung. Während die VfR-Spieler teilweise wegen Kleinigkeiten verwart wurden, ließ er ähnliche Situationen der sich



überwiegend auf Defensivarbeit konzentrierenden Gäste durchgehen.

Die erste richtig gute Torchance hatte Christian Scholz in der 17. Minute mit einem strammen Schuss aus der Box, die der Koberner Keeper Björn Naunheim gerade noch über den Kasten lenken konnte. Es folgten noch Versuche von Luca Leon Hauser und Cüneyit Dingiltepe, die aber nichts Zählbares einbrachten. Erst in der 23. Minute kam Kobern durch Christof Groß zufällig zu einem aber ungefährlichen Torschuss aus der Distanz. Kurz darauf holte sich Nicolas Kölsch bei seinen ersten beiden Fouls binnen vier Minuten zwei gelbe Karten ab und musste den Platz verlassen. Die Zwote spielte demnach ab der 32. Minute in Unterzahl, bestimmte aber trotzdem bis zum Ende der Partie das Spielgeschehen.

Auch die 0:1-Führung der Gäste in der 35. Minute war eine umstrittene Situation. Ein langer Ball flog zu dem nach Ansicht der Zuschauer deutlich im Abseits stehenden Philipp Schäfer, der die Kugel mit der Brust stoppte, VfR-Keeper und

Pokalheld Diogo Cruz Santos verlud und schlussendlich ins leere Tor einschob. Nur zwei Minuten später zielte Alexander Fink mit einem Distanzschuss knapp über das Gehäuse.

Nach dem Seitenwechsel hatte weiterhin der VfR mehr Spielanteile und ließ den Gegner kaum vor dem eigenen Tor in Position kommen. Erst um die 65. Minute konnte sich Kobern mehrfach durch Christian Noll, Philipp Schäfer und Wasfi Bakri in Szene setzen, ohne jedoch Torgefahr auszustrahlen. Die Bemühungen der Zwoten wurden in der 71. Minute durch die beste Aktion des gesamten Spieles belohnt. Jan Schwittling steckte den Ball im Mittelfeld durch die Abwehrreihe der Gäste durch zu Stephan Merkelbach, der alleine auf den Koberner Keeper zulief. Statt selbst zu schießen, legte er nach links ab zum mitgelaufenen Alexander Fink, der nur noch den Fuß hinhalten musste und zum verdienten Ausgleich traf.

Die Karthäuser blieben am Drücker und plötzlich kam Stephan Merkelbach im Strafraum nach Eingreifen eines Verteidigers ins Straucheln. Alle warteten auf den Elfmeterpfeiff des Schiedsrichters, der aber nicht kam. Der Gefoulte reagierte am schnellsten und wollte weiterspielen und wurde erneut unfair zu Fall gebracht. Dieses Mal zeigte der Unparteiische auf den Elfmeterpunkt. Es wäre die Chance zur verdienten Führung gewesen, wenn Alexander Fink die Kugel nicht halblinks in die Arme von Björn Naunheim gekickt hätte.



In den letzten zehn Minuten stand vor allem Gästespieler Philipp Schäfer im Mittelpunkt, der mehrfach, auch nach Fehlern der VfR-Abwehr, einen weiteren Treffer auf dem Fuß hatte. Doch der bisher eigentlich wenig beschäftigte Diogo Cruz Santos verhinderte mit guten Paraden den erneuten Rückstand. Der fiel dann doch noch in der 90. Minute, als der besagte Koberner Stürmer rechts alleine auf das Tor zulief und die Abwehrversuche von Dennis Plauschek lediglich wie Geleitschutz aussahen. Es war dann ein leichtes, das leere Tor zu treffen. Tatsächlich hat sich der Torschütze aber wohl mit einem schmerzhaften Ellenbogencheck gegenüber dem VfR-Kapitän den benötigten Platz verschafft, der aber unbemerkt blieb. Bei diesem Stand von 1:2 änderte sich in der Nachspielzeit nichts mehr - die aktivere Mannschaft ging als Verlierer vom Platz.

Aufstellung: Diogo Cruz Santos, Dennis Plauschek, Nicolas Kölsch, Jan Goos, Luca Leon Hauser (ab 46. Dennis Neis) Johannes Pohl (ab 66. Jan Schwittling), Alexander Fink, Stephan Rein, Cüneyit Dingiltepe (ab 56. Stephan Merkelbach), Christian Scholz, Martin Halvorsen. Nicht eingesetzt wurden: Jens Schulz, René Dörmernuth, Felix Kalter, Dominik Sahn.

VFR

Aktuelles von der DRITTEN



Kreisliga D - 4. Spieltag - 4. Oktober 2020

VfR Eintracht Koblenz III - TuS Kettig II 7:1 (2:1)

Nach der Niederlage gegen Ata Sport Urmitz I...ähm, ich meinte natürlich II, war die gesamte Mannschaft hochmotiviert, wieder 3 Punkte einzufahren, auch wenn die Mannschaft schon das zweite Spiel innerhalb einer Woche in den Knochen hatte. Trainer Ludwig Schmitz konnte wieder aus den vollen Schöpfen. Im Tor kam wieder Steven Frings zum Einsatz. Vor ihm spielten Markus Hoffmann und Karsten Krisch. Auf den Außen kamen Yannick Bärtiges (Willkommen zurück, Diggie!) und Yücel Cakmakci, auf den 6er-Positionen kamen wieder Tobias Kipp und Luis Lohmer zum Einsatz. Auch auf den Außenbahnen gab es keine Überraschungen. Auf der linken Seite spielte Dennis Krisch und auf der gegenüberliegenden Seite Axel Smuda. Die Spitze bildeten Marvin Frings und Marcus Mattlener.

Schiedsrichter Rama Kadrija piff die Partie um 18:00 Uhr an. Die ersten Minuten des Spiels begannen auf Seiten der Karthäuser etwas hektisch – was wohl der hohen Motivation geschuldet war. Auch wenn der VfR III die Gäste von der ersten Minute unter Druck setzte und viele Bälle erobert werden konnten, verlor man aber auch zu schnell wieder den Ball durch ungenaue Pässe. Somit gelang es auch den Gästen, das ein oder mal vor dem eigenen Tor aufzutauchen. Ein Spiel auf Augenhöhe! Aber in der 26. Minute bekam Tobias Kipp das Leder am gegnerischen 16er zu fassen, legte sich dann Ball nochmal kurz vor und bugsierte das Leder mit einem schönen Vollspannschuss über den rechten Pfosten ins Tor. 1 : 0 für den VfR.

Aber unbeeindruckt vom Gegentreffer spielte auch der Gegner weiter mit. So kam es, dass Jan Reick von TuS Kettig II am 16er des VfR entlang laufen konnte und aus spitzen Winkel noch zum Schuss kam. Und dieser passte ziemlich genau in den Winkel, genau zwischen die heraneilenden Hände von Torhüter Frings und dem Lattenkreuz. Ein anschauliches Tor zum 1:1 in der 32. Spielminute. Aber noch fünf Minuten vor der Halbzeit bekam Luis Lohmer nochmal das Leder am gegnerischen 16er. Und dass dieser mit dem Ball umgehen kann sollte mittlerweile jedem klar sein. Auch dieser Fernschuss traf sein Ziel zum 2:1 Halbzeitstand.

Kurz vor Abfiff verletzte sich Mattlener beim Kopfballduell und wurde gegen Schdanow ausgetauscht.

Auch nach Wiederanpiff gab es noch keinen klaren Favoriten. Der VfR sowie TuS kamen zu ihren Abschlüssen, die jedoch nicht in etwas Zählbares umgewandelt werden konnten. In der 61. Minute gab es dann einen kleinen Schockmoment für den VfR. S. Frings verletzte sich am Rücken und konnte nicht mehr weiterspielen. Für ihn kam Mikael Tasar ins Tor. Für den hart arbeitenden Smuda kam dann auch Niko Schulz in der 69. Spielminute. Und dann drehte der VfR nochmal richtig auf! Krisch bekam in der 69. Spielminute das Leder an seinen linken Fuss und beendete mit einem schönen Fernschuss seine „kleine“ Torflaute! 3:1 für den VfR III.

Nur sechs Minuten später nutzte M. Frings noch den Schock der TuS, um einen mustergültigen Pass von Hoffmann hinter der Abwehrkette der



Gäste anzunehmen und eiskalt zum 4:1 zu verwandeln. Das war dann auch der Dolchstoß für die Gäste. Somit nutzte Frings nochmals eine ähnliche Situation in der 80. Minute. Wieder fand ein schöner Pass aus dem Halbfeld – jetzt durch Lohmer – den schnellen Frings, der dieses Mal auch noch den Torwart überlaufen konnte. 5:1 für die Karthäuser! Der VfR wurde immer stärker, auch weil Trainer Schmitz beim aktuellen Kader einfach noch Topspieler von der Bank bringen kann. Burak Tasar kam für Tobias Kipp. Kurz vor Schluss konnte sich Krisch dann noch einmal auf der rechten Außenbahn gegen seine Gegenspieler behaupten. Was dann passierte, kannte man schon: Nicht unbedingt beim VfR III, sondern eher beim FC Bayern München (Anmerkung der Redaktion: Demut war noch nie unsere Stärke). Dieser Moment, wenn Robben den Ball auf der rechten Seite bekommen hatte und zum Sprint anzog, sich dann den Ball nochmal kurz nach Innen auf den linken Schläppchen legte und dann beherzt mit dem Innenrist das Ding in den Winkel zirkelte. Damals wusste jeder was passiert... aber keiner konnte dagegen etwas ausrichten! Sowie auch in der 88. Minute, der ganze Platz wusste was passiert, weil Krisch das Ding auch genau so machte! Ein schönes Tor zum 6:1.

In der Schlussminute zog es Hoffmann noch einmal in die Offensive! Sein etwas verunglückter Schuss (bzw. Pass) fand aber noch den Weg Richtung Tor. Ein großer Patzer vom gegnerischen Tor-



wart kam ihm aber zugute und auf einmal kullerte das Leder in das Gästetor. Das 7:1 für den VfR in der Schlussminute. Nach hektischem Start fanden die Jungs von der Karthause zurück zu ihrem Spiel und nutzten den Schockmoment der Gegner eiskalt aus. Nach 3 Spielen in nur 7 Tagen, gibt es diese Woche nur leichte Trainingseinheiten. Am Sonntag, 11 Uhr trifft der VfR immerhin auf dem aktuellen Tabellenführer der Staffel die SG Rhens/Spay/Waldesch III (Rasenplatz Waldesch). Wir freuen uns auf ein sicherlich spannendes Spiel!

Aufstellung: Steven Frings (ab 61. Mikael Tasar), Yannick Bärtges, Karsten Krisch, Markus Hoffmann, Marvin Frings, Dennis Krisch, Axel Smuda (ab 69. Nikolai Schulz), Tobias Kipp (ab 85. Burak Tasar), Marcus Mattlener (ab 46. Michael Schdanow), Yücel Cakmakci, Luis Lohmer.



Jetzt Mitglied werden und die Fußballabteilung unterstützen

Kosten: 99,- € (pro Jahr)

Leistungen:

- + Kostenfreier Eintritt zu allen Heimspielen der 1. Mannschaft
- + Bei jedem Heimspiel erhalten Sie eine Bratwurst und ein Getränk ihrer Wahl kostenfrei
- + Druck Ihres Logos / Namens auf der Club 100 Tafel in der VfR-Arena
- + Eigene Clubkarte
- + Einladung zum Sponsoren- bzw. Club 100 - Treffen

Ihr Ansprechpartner ist Stefan Bach (stefbach@arcor.de) oder alle Vorstandsmitglieder.

Wir freuen uns auf SIE!

Aktuelles von der JUGEND

C-Junioren Kreisklasse Quali Staffel 2

4. Spieltag - 03.10.2020 VfR Eintracht Koblenz I - TuS Rot-Weiss Koblenz III 7:0 (2:0)
3. Spieltag - 19.09.2020 JSG Kettig - VfR Eintracht Koblenz I 0:7 (0:4)

C-Junioren Kreisklasse Quali Staffel 3

4. Spieltag - 26.09.2020 FV Rübenach - VfR Eintracht Koblenz II 3:1 (2:0)

D-Junioren Kreisklasse Quali Staffel 1

6. Spieltag - 30.09.2020 JSG Kannenbäcker Hillscheid - VfR Eintracht Koblenz II 6:0 (3:0)

D-Junioren Kreisklasse Quali Staffel 2

5. Spieltag - 26.09.2020 VfR Eintracht Koblenz I - JSG Immendorf 3:2 (1:1)
6. Spieltag - 29.09.2020 FSV Rot-Weiß Lahnstein - VfR Eintracht Koblenz I 0:1

E-Junioren Leistungsklasse

2. Spieltag - 26.09.2020 SG 2000 Mülheim-Kärlich II - VfR Eintracht Koblenz I 4:0 (0:0)

E-Junioren Kreisklasse Staffel 2

2. Spieltag - 26.09.2020 BSC Güls - VfR Eintracht Koblenz II 13:2 (5:1)

F-Junioren Orientierungsgruppe 1

4. Spieltag - 25.09.2020 VfR Eintracht Koblenz I - BSC Kaltenengers 5:1 (3:1)
1. Spieltag - 28.09.2020 JSG Untermosel Kobern - VfR Eintracht Koblenz I 0:3 (0:2)
2. Spieltag - 02.10.2020 VfR Eintracht Koblenz I - TuS Rot-Weiss Koblenz 6:1 (3:0)

F-Junioren Orientierungsgruppe 5

4. Spieltag - 30.09.2020 SV Pfaffendorf - VfR Eintracht Koblenz II 0:1 (0:1)

Terminkalender

- DI 13.10.2020 18:30 Uhr II. Mschft VfR Eintracht Koblenz II - FC Metternich II (KP)
MI 14.10.2020 18:30 Uhr III. Mschft VfR Eintracht Koblenz III - TV Mülhofen III (KP)
19:30 Uhr I. Mschft VfL Kesselheim II - VfR Eintracht Koblenz (KP)
SO 18.10.2020 13:00 Uhr II. Mschft VfR Eintracht Koblenz II - FSV Rot-Weiß Lahnstein II (KC)
FR 23.10.2020 18:00 Uhr F2-Jun VfR Eintracht Koblenz II - JSG Kannenbäcker H.-Grenzhausen (OR)
SA 24.10.2020 18:00 Uhr III. Mschft VfR Eintracht Koblenz III - SG Rheindörfer Urmitz II (KD)
SO 25.10.2020 11:00 Uhr II. Mschft SV Niederwerth II - VfR Eintracht Koblenz II (KC)
14:30 Uhr I. Mschft VfR Eintracht Koblenz - SG Moseltal Niederfell (KA)



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE